

MIT UNSERER APP HEIZÖL SICHER LAGERN

Die fachliche Überprüfung mit digitaler Unterstützung



Eine Information der
Fachabteilung Tank-
systeme im BDH

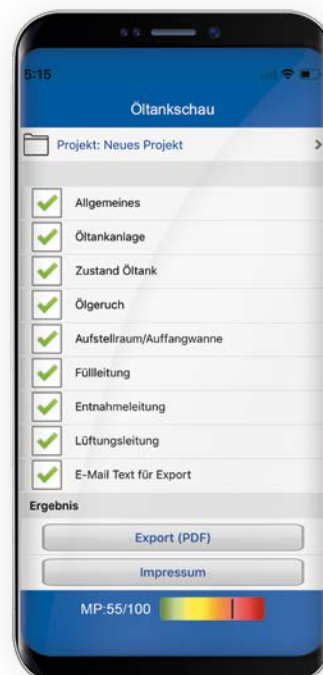


BDH

Bundesverband der
Deutschen Heizungsindustrie

Inhalt

1. Bedeutsamkeit sicherer Heizöllagerung	S. 3
2. Gefahrenpotenzial alter Tankanlagen	S. 4
3. Der digitale Helfer: die Öltankschau-App	S. 5
4. Bewertungskriterien der Öltankschau	S. 6
5. Bewertungsergebnis	S. 9
6. Vorgehensweise nach der Bewertung	S. 10
7. Vorteile einer Anlagen-Modernisierung	S. 11
8. Kleiner Ratgeber	S. 12
9. Betreiberpflichten	S. 14



WARUM JETZT EINE SICHERE LAGERUNG SO WICHTIG IST!

HEIZÖLVERBRAUCHERANLAGEN REGELMÄSSIG ÜBERPRÜFEN

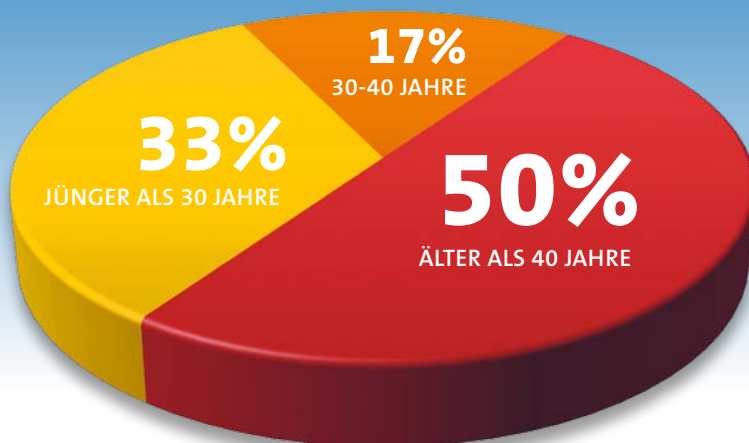
Das Gesamtsystem Ölheizung sorgt in Millionen von Haushalten seit Jahrzehnten für wohlige Wärme. Die hohe Qualität der Heizöltanks hat dafür gesorgt, dass die Ölanlagen auch ohne Überprüfung problemlos funktionieren. Mittlerweile ist aber das Gesamtsystem in die Jahre gekommen. Vor allem die bis in die 90er Jahre des letzten Jahrhunderts üblichen bauseitigen Auffangwannen weisen zu über 90 % Fehler auf. Um Unfälle mit alten Anlagen zu vermeiden, ist es daher höchste Zeit auf diesem Gebiet nähere Überprüfungen durchzuführen und gegebenenfalls auch zu handeln.

Mit der Öltankschau informiert der Fachmann den Betreiber über den Zustand seiner Ölanlage und gibt ihm Hinweise für mögliche Sanierungen oder Tankerneuerungen. Die neue AwSV von August 2017 nimmt den Betreiber nun in die Pflicht. Begrüßenswert ist die „digitale“ Unterstützung durch die Öltankschau.

Klar ist: Flüssige Energieträger auf regenerativer Basis sind in der Entwicklung und werden auch auf Dauer im Einsatz sein - die Zukunftsfähigkeit der Ölheizung ist damit gewährleistet. Eine sichere Lagerung ist deshalb wichtiger denn je.



ALTE TANKANLAGEN (AUFFANGWANNEN) – MIT JEDEM JAHR STEIGT DIE GEFAHR



Die Mehrzahl der knapp 6 Mio. Heizölverbraucheranlagen in Deutschland ist älter als 30 Jahre und der überwiegende Teil der Anlagen in Ein- und Zweifamilienhäusern wird nicht kontrolliert. Die Sicherheit des Gesamtsystems ist nach über drei Jahrzehnten oft nicht mehr gegeben. Alte Saugleitungen, defekte Füllleitungen und Grenzwertgeber stellen ein eklatantes Problem dar.

EIGENTUM UND UMWELT SCHÜTZEN

Die Öltankschau bringt dem Betreiber objektive Informationen.

ALTERSSTRUKTUR VON HEIZÖLANLAGEN IN DEUTSCHLAND

Sicherheit für den Betreiber und das Personal, das direkt an den Heizöltanks arbeitet:

Sollte es zu einem Ölunfall kommen, ist die sekundäre Sicherheit oft nicht gegeben. Auffangwannen sind undicht und die Haftpflichtversicherung stellt ihre Leistungsverpflichtung in Frage.

Schutz der Umwelt:

Moderne Tanksysteme sind auch bei der Kellerlagerung doppelwandig. Das Gesamtsystem ist industriell gefertigt, zugelassen und benötigt keinen zusätzlichen Auffangraum.



DER DIGITALE HELFER – DIE ÖLTANKSCHAU-APP



Was ist die Öltankschau-App?

Mit Smartphone oder Tablet kann leicht und schnell der Zustand einer Heizölverbraucheranlage beschrieben werden.

Für wen ist sie konzipiert?

Die Öltankschau ist ein Hilfsmittel für alle, die an der Heizöltankanlage beschäftigt sind, vom Tankwagenfahrer über den Schornsteinfeger bis hin zum Heizungsbauer und Tankschützer.

Was kann die Öltankschau leisten?

Sie dokumentiert den Ist-Zustand einer Anlage, ersetzt aber keineswegs eine Überprüfung durch einen Sachverständigen; gibt aber dem Betreiber wichtige Hinweise und Aufschlüsse zu seiner Anlage.

Zusammenwirken von menschlicher Kompetenz und digitaler Technik – mehr Vertrauen beim Kunden

Der Betreiber geht davon aus, dass die Fachleute, die mit der Heizöltankanlage beschäftigt sind, auch Hinweise zu dem Zustand der Anlage liefern können. Das schafft mehr Vertrauen beim Kunden und steigert die Kompetenz aller Beteiligten. Digitale Technik vereinfacht das Arbeiten. Informationen per Mail und Ablage im eigenen Kundensystem erleichtern die Dokumentation.

DIE APP FÜR EINE FACHGERECHTE BESTANDSAUFNAHME

Informieren Sie Ihren Kunden über den Zustand seiner Heizölanlage und Tanks.



WORAUF KOMMT ES AN BEI DER „DIGITALEN“ PRÜFUNG?

DIE ABFRAGEPARAMETER KURZ ERKLÄRT

Die App ist ausgelegt für die Beschreibung einer Heizöltankanlage im Keller. Nach Anlegen eines Projektes (wird dauerhaft in der App gespeichert) wird die Öltankanlage beschrieben. Die weitere Abfrage orientiert sich an den aufgeführten Merkmalen. Sollte die Anlage sachverständigenprüfungspflichtig sein, so kann die Inaugenscheinnahme fortgeführt werden. Allerdings ist davon auszugehen, dass der Betreiber einen Sachverständigen entsprechend beauftragt hat. Das Datum der letzten Überprüfung wird in der App vermerkt.

The screenshot shows the 'Allgemeines' (General) form in the app. The form is divided into several sections:

- Projekt: muster** (Project: muster)
- Checklist:**
 - Allgemeines
 - Öltankanlage
 - Ölgeruch
 - Aufstellraum/Auffangwanne
 - Füllleitung
 - Entnahmeleitung
 - Lüftungsleitung
 - E-Mail Text für Export
- Ergebnis** (Result):
 - Export (PDF)** button
 - Impressum** button
- Formularfelder:**
 - Aussteller:** Name (Fachbetrieb), Straße (Musterstrasse), PLZ/Ort (12345, Musterhausen)
 - Anlage/Verwalter:** Name (Hausverwaltung), Straße, PLZ/Ort
 - Betreiber:** Name (ölheizer kunststofftanks), Straße (Ringstrasse), PLZ/Ort (67890)
- Footer:** MP:5/100 (with a color bar), weiter button

Der Text für den E-Mail Export ist individuell anpassbar und wird für das nächste Projekt automatisch abgespeichert.

Mit dem Button „Export“ wird die Anlagenbewertung als PDF erzeugt und kann anschließend per E-Mail verschickt werden.

Die Maluspunkte (MP) bewerten den Zustand der Anlage.

Öltankanlage

Herstellungsjahr: 1980 ⓘ

Das Herstelljahr befindet sich auf jedem Heizöltank als Jahresuhr oder ausgeschrieben auf dem Typenschild.

Anzahl Behälter: 4

Gesamtvolumen: 8000 l

Behälter Werkstoff

Stahl, Aluminium u.a. Metalle

Kunststoff

Aufstellort

Oberirdisch, im Freien

Keller

Unterirdisch, im Erdreich

Merkblatt vorhanden bzw. ausgehändigt ⓘ

Anlage liegt im Wasserschutzgebiet

Ergebnis

⚠ Anlage ist prüfpflichtig! ⚠

Export (PDF)

Impressum

MP:55/100 weiter

Im Folgenden wird der Zustand der Öltanks festgehalten. Das Infozeichen ⓘ führt zu Beispielen und Zusatzinformationen. Die App erfasst die möglichen Ursachen einer Geruchsentwicklung – und wichtig – zeichnet den Zustand des Aufstellraumes bzw. der Auffangwanne auf (auch in Abhängigkeit des Gesamtvolumens). Fragen über die Füllleitung, Entnahmeleitung, Entlüftungsleitung runden den Fragenkatalog ab.

Fehler und festgestellte kritische Punkte führen zu Maluspunkten, die in dem ausführlichen Zustandsbericht dokumentiert werden.



ⓘ Ölgerüche können vielerlei Ursachen haben: z. B. nicht geruchsgesperrte Tanks, ausgelaufenes Heizöl beim Füllvorgang etc. Die App differenziert die möglichen Antworten und hilft bei der Einschätzung des Gesamtzustandes der Anlage.



ⓘ Jeder Tank muss mit einer Einrichtung zur Feststellung des Füllzustandes versehen sein, sofern die Wandungen nicht ausreichend durchscheinend sind.

Ölgeruch

Starke Geruchsentwicklung?

Ursache für Ölgeruch

Öl-Tanks nicht geruchsgesperrt (überalterte Tanks) ⓘ

Undichte Tankverschraubungen ⓘ

Ausgelaufenes Heizöl z.B. beim Füllvorgang

Nicht geruchsgesperrte Brennerschläuche

Undichter Ölfilter

Undichtheiten am Öl-Brenner

Schaumbildung im Ölentlüfter

Ergebnis

⚠ Anlage ist prüfpflichtig! ⚠

Export (PDF)

Impressum

MP:95/100 weiter

WORAUF KOMMT ES AN BEI DER „DIGITALEN“ PRÜFUNG?

Aufstellraum/Auffangwanne

Projekte >

Allgemeines

Öltankanlage

Zustand Öltank

Ölgeruch

Aufstellraum/Auffangwanne

Füllleitung

Entnahmeleitung

Lüftungsleitung

Sekundärschutz

Nicht vorhanden

Auffangraum als Abmauerung im Heizraum ⓘ

Öllageraum mit Luke ⓘ

Miniauffangwanne ⓘ

Doppelwandtank Kunststoff ⓘ

Doppelwandtank Blech ⓘ

Fehler im Sekundärschutz

Farbe rissig oder unvollständig ⓘ

Rissbildung ⓘ

Der Besorgnisgrundsatz des WHG und §18 der AwSV fordern flüssigkeitsundurchlässige Rückhalteeinrichtungen (Auffangwannen oder Auffangräume). Bei Heizölverbraucheranlagen war dies meist eine Abmauerung und ein ölfester Anstrich auf entsprechend vorbereitetem Untergrund. Abplatzungen und Ausblühungen sind ein Hinweis für mangelhafte Rückhalteeinrichtungen. Für bestehende Anlagen beschreibt die TRWS 7/91-1 und 2 unter Punkt 7 ausführlich mögliche Ausführungen und vor allen Dingen die Standsicherheit der Wände. Sollten die Wände nicht standsicher sein, ist dies ein großes Risiko für den Betreiber.

Ergebnis

Export (PDF)

Impressum

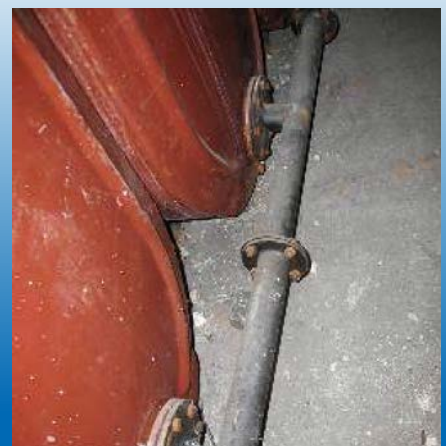
MP:100/100 weiter



ⓘ Dem Sekundärschutz wird oft zu wenig Beachtung geschenkt. Ist die Rückhalteeinrichtung (z. B. Auffangwanne) undicht, muss der Betreiber haften. Doppelwandige Tanks verhindern nicht nur ein Auslaufen, auch eine Auffangwanne wird nicht mehr benötigt.



ⓘ Auffangwannen in gemauerter Ausführung: Schon kleinste Risse oder Farbänderungen können auf Undichtigkeiten hindeuten und bilden eine potenzielle Gefahr.



ⓘ Beispiel für eine nicht mehr zulässige untere Verbindung in defektem Auffangraum.

DIE BEWERTUNG

EINFACH INFORMIERT DURCH DIE APP

ANLAGENBEWERTUNG:

Bei über 60 Maluspunkten sollte der Betreiber auf jeden Fall einen Fachbetrieb nach Wasserrecht oder einen Sachverständigen zu Rate ziehen. Auch unterhalb der 60-Punkte-Grenze sollte man darüber nachdenken, seine Anlage zu modernisieren bzw. sicherer zu machen, denn die Verantwortung für weitere Aktivitäten liegt beim Betreiber!

Versenden Sie die Anlagenbewertung als PDF direkt an Ihren Kunden.

DIE MALUSPUNKTE (MP):



Anzeige auf **GRÜN:**
Kein Grund zur Besorgnis

Mehr als 60 Maluspunkte,
bzw. Anzeige auf **ROT:**
Fachbetrieb fragen

Fertig ☰ OeltankCheck 🖨️ ✉️

Öltankschau Projekt: Neues Projekt

Aussteller: Fachbetrieb Musterstrasse 12345 Musterhausen	Datum: 2017-12-02
Inspektion der Ölanlage	
Ausfertigung für den Auftraggeber	
Anschrift des Eigentümers/Verwalters: Hausverwaltung	Betreiber/Aufstellungsort der Anlage: ölhelzer kunststofftanks Ringstrasse

Anlagenbewertung	Wert	ermittelte Maluspunkte (0 Punkte = optimal)
1. Öltankanlage		
Herstellungsjahr	1990	
Anzahl Behälter	5	
Gesamtvolumen	4500	
Behälter Werkstoff	Kunststoff	
Aufstellort	Keller	
Merkblatt vorhanden bzw. ausgehängt	Ja	
Anlage liegt im Wasserschutzgebiet	Nein	
2. Zustand Öltank		
Eingeknickte Tank-Ecken im Fußbereich?	Nein	
Stark eingefallene Tankdächer?	Nein	
Starke Ausbeulung der Tankwände?	Ja	30
Starke gelbe oder braune Verfärbung?	Nein	
Schmierfilm auf der Oberfläche?	Nein	
Füllstand von außen nicht mehr erkennbar?	Nein	
3. Ölgeruch		
Starke Geruchsentwicklung?	Ja	30
Öl-Tanks nicht geruchsgesperrt (überalterte Tanks)	Nein	
Undichte Tankverschraubungen	Ja	
Ausgelaufenes Heizöl z.B. beim Füllvorgang	Nein	
Nicht geruchsgesperrte Brennerschläuche	Nein	
ÖlfILTER undicht/entlüftet in Raum	Nein	
4. Aufstellraum/Auffangwanne		
Sekundärschutz	Ölagerraum mit Luke	
Farbe rissig oder unvollständig	Nein	
Rissbildung	Ja	50
Fremdobjekte im Lagerraum?	Nein	
5. Füllleitung		
Rohr		
Typ des Grenzwertgebers		
Untere Umlaufleitung	Nein	
Gefälle zum Tank fehlt	Nein	
Keine Entlastung durch Etagenbogen	Nein	
Ölstand nicht mehr erkennbar	Nein	
Ungenügende Befestigung	Nein	
6. Entnahmeleitung		
Öl-Entnahmeleitung		
Antihebeventil fehlt	Nein	
Ölventil fehlt	Nein	
Ungenügende Befestigung	Nein	
Verbindungsschläuche über den Tanks	Nein	
7. Lüftungsleitung		
Endet niedriger als 0,5 Meter über Erdboden	Nein	
Ohne Regenschutz	Nein	
Entlüftungshaube mit Sieb	Nein	
Nicht Spannungsfrei verlegt, Etagenbogen fehlt	Nein	
Ungenügende Befestigung	Nein	
Summe Maluspunkte		> 110
Scala		

1 / 1

Öltankschau App 1.93 Seite 1

AUS ALT WIRD NEU!

WIE IST DAS WEITERE VORGEHEN BEI NEGATIVER BEWERTUNG?

BERATUNGSGESPRÄCH MIT KUNDEN – KONSEQUENZEN UND GEFAHREN

Die Anlagenbewertung weist den Betreiber auf mögliche Mängel hin – immer mit der Aussage, dass es sich hierbei nicht um eine Überprüfung bzw. ein Gutachten handelt, deshalb eine Vollständigkeit der Mängel nicht unterstellt werden kann. Grundsätzlich sind Tanks, die ein Alter von über 30 Jahren aufweisen, als kritisch zu betrachten. Weitere Mängel, wie in der App beschrieben, lassen daher einen Austausch ratsam erscheinen. Das gleiche gilt bei Stahl-tanks, die meist angerostet sind und nur in seltenen Fällen durch zusätzliche Beschichtung gerettet werden können – zumindest was Stahl-Batterie-Tanks angeht.

Über die Möglichkeiten einer Modernisierung der Ölheizung und der Öltankanlage wendet sich der Kunde an „seinen Heizungsbauer“. Den Zustand der Öltankanlage begutachtet – falls gewünscht – ein Sachverständiger; diese sind z. B. bei www.sicherer-oeltank.de aufgelistet.

Arbeiten an der Heizölverbraucheranlage führt generell ein Fachbetrieb nach Wasserrecht durch. Dies sind in der Regel Heizungsfachbetriebe mit entsprechender Zusatzqualifikation und Tankschutzbetriebe.



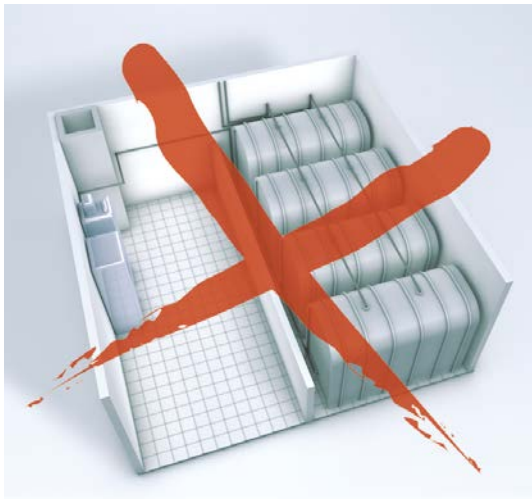
Der Sachverständige oder Fachbetrieb nach Wasserrecht informiert gerne.

EIN GEWINN FÜR SIE, ...

... EIN GEWINN FÜR IHRE KUNDEN!

ANPASSUNG ODER AUSTAUSCH?

Marode Auffangwannen und Heizöltanks, die mehr als 3 Jahrzehnte und teilweise auch schon 50 Jahre in Betrieb sind, entsprechen meist nicht mehr dem Stand der Technik. Auch stellt die AwSV und die TRwS 791-2 erhöhte Anforderungen an die Auffangwanne und Auffangräume, die ebenfalls meist nicht erfüllt werden und somit keinen Bestandsschutz besitzen. Hier bietet sich im Rahmen der Installation einer modernen Ölbrennwertheizung auch der Austausch der Heizöltanks an. Geringere Jahresverbräuche, geringeres Lagervolumen und moderne Heizöltanks bieten mehr Komfort (kein Heizölgeruch) und mehr Sicherheit durch Doppelwandigkeit und optimiertes Zubehör mit Grenzwertgeberkette.



Moderne Tanks schaffen Platz für Hobby und Wellness

VORTEILE UND MÖGLICHKEITEN AUF EINEN BLICK

SICHERES BEFÜLLEN

Moderne Tankanlagen verfügen über Grenzwertgeberketten, die jeden Tank bei der Befüllung überwachen. Ein Überfüllen ist damit ausgeschlossen.

HEIZÖL OHNE STÖRENDE GERÜCHE

Moderne Tanks und deren Komponenten besitzen eine Geruchssperre, die Ölgeruch komplett vermeidet.

DOPPELTE SICHERHEIT

Neue Heizöltanks bestehen aus Innentank und Auffangwanne – Tanks und Zubehör sind auch für Bio-Heizöle zugelassen.

ZUKUNFTSFÄHIGKEIT DURCH FLÜSSIGE BRENNSTOFFE

Flüssige Brennstoffe (power-to-liquid) werden auch künftig die bestimmenden Energieträger sein. Mit einer Heizöltankanlage und entsprechenden Tanks ist man für die Zukunft auf Jahre hinaus gerüstet.



„ICH HÄTTE DA NOCH FRAGEN ...“

... EIN KLEINER RATGEBER FÜR IHRE KUNDEN

ÖLTANKSCHAU FAQs

Werden neue Heizöltanks auch gefördert?

Ja. Wird die Modernisierung der Ölheizung (Einbau einer Ölbrennwertheizung mit Solaranteil) gefördert, fällt auch die neue Tankanlage unter die Förderung (z. B. KfW Programm 430).

Wer übernimmt die Montage von neuen Tanks bzw. behebt Fehler?

Generell sind Arbeiten an Heizölverbraucheranlagen (im privaten Bereich nicht am Brenner/Kessel) fachbetriebspflichtig. Das heißt, ein nach Wasserrecht zugelassener Betrieb nimmt diese Arbeiten vor und der Betreiber bekommt unaufgefordert die entsprechende Bescheinigung. Zu diesen Arbeiten gehört z. B. auch der Austausch des Grenzwertgebers.



Grenzwertgeber

Grenzwertgeber mit Lochhülse (meist vor 1985) sollten ausgetauscht werden. Vgl. TRwS 791-2 Punkt 9.1

Hat Heizöl EL eine Zukunft ?

Hausbesitzer, die auf Öl-Brennwerttechnik setzen, setzen auch auf die Zukunft. Nicht nur, dass die moderne Ölheizung sofort nach dem Einbau 20 bis 30 Prozent weniger Brennstoff verbraucht. Öl-Brennwertgeräte sind auch ideal für die Kombination mit erneuerbaren Energien. Und eröffnen langfristig durch die Nutzung von neuen treibhausgasreduzierten Brennstoffen wie zum Beispiel E-Fuels sogar eine klimaneutrale Perspektive.

Sind einwandige Tankanlagen noch zeitgemäß?

Die Erfahrung zeigt, dass einwandige Heizöltanks, wie sie bis Anfang der 1990er Jahre üblich waren, sehr selten dem heutigen Sicherheitsniveau entsprechen. Schuld daran sind auch die bauseitigen Auffangwannen, die in den seltensten Fällen dicht sind.

Was hat sich bei den Heizöltanks zusätzlich zur Doppelwandigkeit noch verbessert?

Die Materialien wurden ständig weiterentwickelt und UV-stabilisiert. Moderne Verarbeitungsmaschinen garantieren materialschonende Prozesse. Optimierte Wanddickenverteilung und neue Formgebung führen zu verbesserter Standsicherheit und mehr Stabilität. Tanks und Zubehör sind geeignet und zugelassen für neue flüssige Brennstoffe wie z.B. Bio-Öl. Moderne Kunststofftanks sind geruchsgesperrt. Zusammen mit geprüfem Zubehör sorgen sie für ein Haus ohne Ölgeruch.

„ICH HÄTTE DA NOCH FRAGEN ...“

... EIN KLEINER RATGEBER FÜR IHRE KUNDEN

ÖLTANKSCHAU FAQs

Hohe Folgekosten für den Betreiber bei Leckage der Tankanlage:

Wird der Stand der Technik bei Heizöltankanlagen nicht eingehalten, ist die Leistung der oft abgeschlossenen Versicherung in Frage gestellt. Schäden am Haus sind in der Regel nicht versicherbar. Eine sichere Lagerung ist deshalb umso wichtiger.

Sind oberirdische Heizöltankanlagen prüfpflichtig?

Heizöltanks im Keller unter 10.000 Liter sind nur durch Sachverständige wiederkehrend (alle 5 Jahre) prüfpflichtig, wenn die Anlage im Wasserschutzgebiet oder einem ausgewiesenen Überschwemmungsgebiet steht.

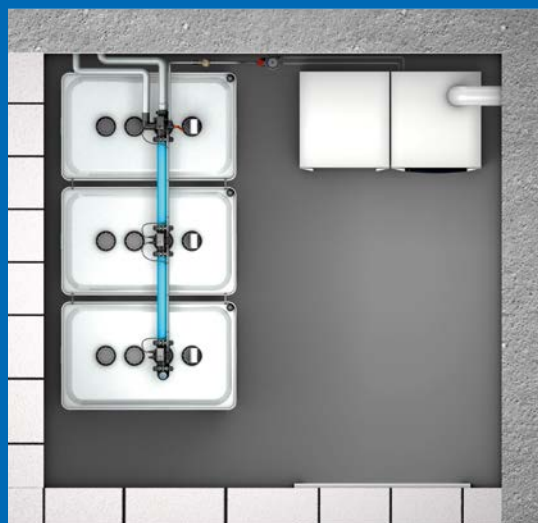
Seit Einführung der AwSV im August 2017 sind aber bundesweit alle Anlagen durch Sachverständige abzunehmen, die neu errichtet oder wesentlich geändert werden. Wesentliche Änderungen sind bauliche und sicherheitstechnische Umgestaltungen der Anlage, das sind z.B. Maßnahmen, die die Sicherheit der Anlagenteile sowie der Sicherheitseinrichtungen betreffen.

Bei der Auslegung der „wesentlichen Änderungen“ gibt es zur Zeit noch Expertendiskussionen. Der Fachbetrieb wird sich mit dem Sachverständigen bzw. der Behörde entsprechend abstimmen.

Nimmt die Heizöllagerung viel Platz ein?

Doppelwandige Heizöltanks können mit minimalem Wandabstand aufgestellt werden.

So bleibt im Heizraum genug Platz für Wärmespeicher, denn oft wird die ideale Backup-Energie Heizöl EL mit erneuerbarer Energie kombiniert.



Bis zu 5.000 Liter Heizöl können direkt im Heizraum gelagert werden.

BETREIBERPFLICHTEN

WAS IST ZU TUN/ WORAUF MUSS MAN ACHTEN?

REGELMÄSSIGE KONTROLLE

- Der Tank sollte regelmäßig in Augenschein genommen werden, bestenfalls vor der Heizperiode, nach längerer Abwesenheit sowie vor, während und nach der Befüllung.
- Der Tank sowie die Befüll- und Entlüftungsleitungen dürfen nicht verformt sein, keine Einbeulungen oder Verfärbungen haben.
- Der Auffangraum der Tankanlage muss trocken, frei von Fremdgegenständen, einsehbar und der Innenanstrich intakt und rissfrei sein.

HINWEISE ZUR FACHBETRIEBSPFLICHT:

Alle Arbeiten an Öltanks und Ölleitungen sind ausschließlich von zertifizierten Fachbetrieben nach AwSV § 62 durchzuführen. Somit sind kompetente Beratung und die fachgerechte Ausführung der Arbeiten für einen ordnungsgemäßen Zustand der Heizölverbraucheranlage gewährleistet.

BEFÜLLUNG

- Dem Tankwagenfahrer muss der einfache Zugang zur Heizung, Entlüftungsleitung und zur Tankanlage gewährt werden.
- Der Füllstand und das Nennvolumen jedes Tanks muss jederzeit erkennbar sein.

HINWEIS: Ist eine ordnungsgemäße Tankbefüllung nicht sichergestellt, ist der Tankwagenfahrer gesetzlich verpflichtet, die Belieferung abzulehnen.

Die TRwS 791 konkretisiert in Punkt 9 die Betreiberpflichten für Neu-Anlagen und bestehende Heizölverbraucheranlagen:

- Der Betreiber hat – vor der Heizperiode – die Dichtheit der Heizölverbraucheranlage und die Sicherheitseinrichtungen zu überprüfen, dies kann auch auf Fachbetriebe übertragen werden.
- Eine wiederkehrende Überprüfung durch Sachverständige für oberirdische Anlagen unter 10.000 Liter existiert nur für Anlagen in Schutzgebieten. Für diese Anlagen beauftragt der Betreiber den Sachverständigen nach Wasserrecht.
- Die AwSV fordert das Merkblatt und eine Anlagendokumentation mit wesentlichen Informationen über die Tankanlage, wie z. B. Prüfzeugnisse und Bauartzulassungen.

BETREIBERPFLICHTEN

Bitte gut sichtbar in der Nähe der Anlage aushängen!

Was an meinem Heizöltank zu beachten ist:

Regelmäßige Kontrolle



- Der Tank sollte regelmäßig in Augenschein genommen werden, bestenfalls vor der Heizperiode, nach längerer Abwesenheit sowie vor, während und nach der Befüllung.
- Der Tank sowie die Befüll- und Entlüftungsleitungen sollten nicht verformt sein, keine Einbeulungen oder Verfärbungen haben.
- Der Auffangraum der Tankanlage muss trocken, frei von Fremdgegenständen, einsehbar und der Innenanstrich intakt und rissfrei sein.

Hinweis: Doppelwandige Tanks benötigen keinen zusätzlichen Auffangraum. Am Leckwarngerät, soweit erforderlich, muss die Bereitschaftslampe grün leuchten.

Hinweise zur Fachbetriebspflicht:

Alle Arbeiten an Öltanks und Ölleitungen sowie umfassende technische Inspektionen der Öllageranlage sind ausschließlich von zertifizierten Fachbetrieben nach AwSV § 62 durchzuführen. Somit sind kompetente Beratung und die fachgerechte Ausführung der Arbeiten für einen ordnungsgemäßen

Zustand der Heizölverbraucheranlage gewährleistet. **Hinweis:** Unter anderem ist z.B. das Antiebertventil, soweit erforderlich, alle 5 Jahre zu prüfen. Mit der neuen TRWS 791 Teil 2 gehen auch neue Anforderungen an Ölleitungen, Leckagegeräte, Grenzwertgeber etc. einher.

Befüllung



- Dem Tankwagenfahrer muss der einfache Zugang zur Heizung, Entlüftungsleitung und zur Tankanlage gewährt werden.
- Der Füllstand und das Nennvolumen jedes Tanks muss jederzeit erkennbar sein.

Hinweis: Ist eine ordnungsgemäße Tankbefüllung nicht sichergestellt, ist der Tankwagenfahrer gesetzlich verpflichtet, die Belieferung abzulehnen.

Prüfung durch Sachverständige



- Die Prüfung einer Heizölverbraucheranlage mit mehr als 1.000 Liter Fassungsvermögen hat grundsätzlich einmalig vor der Erst-Inbetriebnahme und nach jeder wesentlichen Änderung zu erfolgen.
- Alle unterirdischen Tanks, oberirdische Tanks mit mehr als 10.000 Litern Fassungsvermögen und oberirdische Tanks in Wasserschutzgebieten (siehe aushangspflichtiges Merkblatt) mit mehr als 1.000 Litern Fassungsvermögen sind grundsätzlich wiederkehrend prüfpflichtig.

Hinweis: Zum Termin mit einem Sachverständigen halten Sie alle Unterlagen zu evtl. durchgeführten Prüfungen, Betriebsanleitungen & Handwerkerrechnungen griffbereit.

iwo
Institut für Wärme
und Oeltechnik



Bundesverband
mittelständischer
Mineralölunternehmen e.V.

Bei Fragen rund um Ihren Tank kontaktieren Sie
Ihren Mineralöhhändler oder Fachbetrieb:

2017/08

Dieses Merkblatt mit Ihrer Anschrift übergeben Sie dem Betreiber beim ersten Beratungsgespräch. Hiermit erfüllt er die Forderungen von § 44 AwSV und wird an seine Pflichten erinnert.

Bitte gut sichtbar in der Nähe der Anlage aushängen!

Betriebs- und Verhaltensvorschriften beim Betrieb von Heizölverbraucheranlagen

Wer eine Heizölverbraucheranlage betreibt, ist für ihren ordnungsgemäßen Betrieb verantwortlich. Der Betreiber hat sich nach § 46 Absatz 1 AwSV regelmäßig insbesondere davon zu überzeugen, dass die Anlage keine Mängel aufweist, die dazu führen können, dass Heizöl freigesetzt wird.

Füllgut (wassergefährdender Stoff):
Heizöl, WGK 2

Besondere örtliche Lage:

- Wasserschutzgebiet, Schutzzone:
- Heilquellenschutzgebiet:
- Überschwemmungsgebiet:

Sachverständigen-Prüfpflicht:
(§ 46 Absatz 2 und 3 AwSV)

- bei Inbetriebnahme (Datum der Inbetriebnahmeprüfung): _____
- regelmäßig wiederkehrend alle 2,5 / 5 Jahre
- nächste Prüfung: _____
- nächste Prüfung: _____

Fachbetriebspflicht:
(§ 45 AwSV)

- die Anlage ist nicht fachbetriebspflichtig
- die Anlage ist fachbetriebspflichtig

Besteht die Gefahr, dass Heizöl austreten kann, oder ist dieses bereits geschehen, sind unverzüglich Maßnahmen zur Schadenbegrenzung zu ergreifen (§ 24 Absatz 1 AwSV).

Das Austreten einer nicht nur unerheblichen Menge Heizöl ist unverzüglich einer der folgenden Behörden zu melden, wenn die Stelle in den Untergrund, in die Kanalisation oder in ein oberirdisches Gewässer gelangt sind oder gelangen können (§ 24 Absatz 2 AwSV):

Feuerwehr 112 **Polizeidienststelle 110**

Nach zuständige Behörde:

Tel.: _____

Adresse: _____

Bundesgesetzblatt Jahrgang 2017, Teil 1, Nr. 22 - ausgegeben zu Bonn am 21. April 2017

iwo
Institut für Wärme
und Oeltechnik

Bei Fragen rund um Ihren Tank kontaktieren Sie
Ihren Mineralöhhändler oder Fachbetrieb:

Bundesverband
mittelständischer
Mineralölunternehmen e.V.

2017/08

FAZIT

Mit der Öltankschau bringen Sie mehr Sicherheit in den Heizungskeller, untermauern Ihre Kompetenz und sichern Ihr Geschäft langfristig ab.

Der Austausch der alten Tanks bringt dem Kunden mehr Platz im Keller. Die Montage der neuen Tankanlage zusammen mit einer modernen Öl-Brennwertheizung ist problemlos möglich, da moderne Tanks durch normale Türen passen.





Hier gehts zum Download der APP:



iOS



Android



ÖLTANKSCHAU DURCH DEN FACHMANN

Mit der App-Öltankschau bieten wir dem Fachmann ein Werkzeug, schnell und unkompliziert eine Heizölverbraucheranlage zu bewerten. Dem Betreiber wird damit geholfen, seine erweiterten Pflichten aus der AwSV zu erfüllen. Sind Anpassungsarbeiten oder der Austausch der Heizöltankanlage erforderlich, muss der Betreiber einen Fachbetrieb nach Wasserrecht beauftragen oder er kann einen Sachverständigen um weiteren Rat bitten.

www.öltankschau.de



Fachabteilung Tanksysteme im BDH
c/o Bundesverband Lagerbehälter e.V.

Koellikerstr. 13
97070 Würzburg

E-Mail: service@öltankschau.de

BDH
Bundesverband der
Deutschen Heizungsindustrie

Bundesverband
Lagerbehälter e.V.

